



1256 Euro erlaufen. Im Rahmen der Sommerbundesjugendspiele veranstaltete die Maximilian-Kolbe-Schule einen Sponsorenlauf zugunsten der Mukoviszidose-Stiftung. Die Schüler waren in ihrem Einsatz kaum zu bremsen und erlebten in einem Rundkurs um die Schule insgesamt 1256 Euro. Der große Einsatz kam sicher auch daher, dass eine Schülerin aus ihren Reihen unter den schweren Beeinträchtigungen der tückischen Erbkrankheit leidet. Ein Großteil der Summe wurde von Geschäftspartnern und Freunden der Maximilian-Kolbe-Schule zugestiftet. Die Schülermitverantwortung (SMV) legte noch nahezu

300 Euro aus den Erlösen verschiedener Aktivitäten dazu. Susanne Deiters von der Regionalgruppe Zollernalb des Mukoviszidose (im Bild links) bedankte sich bei der Scheckübergabe auch beim Ideengeber des Sponsorenlaufs, Lothar Vogt (rechts), für die Spende, die die Maximilian-Kolbe-Schule nunmehr schon zum zweiten Mal der Stiftung zukommen lassen konnte. Das Geld wird der psychologischen Betreuung an Mukoviszidose erkrankter Kinder und deren Familien zugute kommen. Diese Einrichtung an der Universitätsklinik Tübingen finanziert sich ausschließlich über Spenden.

pm